

TU Graz: High Performance für lokale IT-Infrastruktur

Luftgekühltes Lenovo NeXtScale System für die TU Graz

Aufgabenstellung

Insbesondere für aufwändige, technisch-naturwissenschaftliche Forschungsvorhaben wie Bio-Informatik, Crash-Simulationen, Genomforschung, Finite Elemente Simulationen, Strömungs-Analysen und Quantenmechanik, um nur einige zu nennen, benötigt die TU Graz maximale lokale Rechenleistung.



Foto: Pixabay cc

Projektdetails

EDV-Design konfigurierte einen Hochleistungs-Cluster mit 60 +12 (Erweiterung) Rechenknoten sowie einem 10GbE Netzwerk als Highspeed Kopplung und erbrachte die technische Remoteunterstützung. Das luftgekühlte Lenovo-NeXtScale-System bietet maximale Skalierbarkeit bei niedrigen Betriebskosten und somit optimale Nutzung der IT-Investition.

Kunde

Die TU Graz mit mehr als 3.000 Beschäftigten und 13.000 Studierenden betreibt 95 Institute an 3 Campus-Standorten. Der Zentrale Informatikdienst der TU Graz stellt unter anderem die IT-Infrastruktur für Lehre und Forschung zur Verfügung.

Auftragswert

380.000 € exkl. MwSt.

Zeitraum

August / Dezember 2017

Kundenkontakt

ZID - IT-Services für Lehre und Forschung.
DI Simon Kainz, Tel.: 0316 873 6885



Die Neue Chemie am Campus Neue Technik der TU Graz.
© Lunghammer - TU Graz

Ansprechpartner EDV-Design

Ing. Robert Kibler, 20 DW
Ing. Martin Vlcek, 21 DW